

## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche 5. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

**Datum:** 29. Februar 2016

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses

**Ende:** 18:45 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Erster Bürgermeister**

Seidl, Norbert

#### **Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses**

Kamleiter, Karin

Ostermeier, Maria

Anwesend ab 18:05 Uhr

Ponn, Barbara

Sippel, Dorothea

Anwesend ab 17:45 Uhr

Strobl-Viehhauser, Sonja

Unglert, Theresa

von Hagen, Michaela

Weiß, Ramona

Wiesner, Marga

#### **Berufsmäßige Stadträte**

Heitmeir, Harald

#### **Schriftführer/in**

Buschmann, Volker

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift	
TOP 3	Sportlerehrung 2016	2016/0192
TOP 4	Zuzahlung zum Online Sportportal des Landkreises FFB	2016/0198
TOP 5	Einladung von Menschen mit Behinderung zum Volksfest 2016	2016/0193
TOP 6	Streicherakademie des PJKO Förderung	2016/0194
TOP 7	Zuschuss zum Kirchenjubiläum St. Josef	2016/0195
TOP 8	Mitteilungen und Anfragen	

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Erste Bürgermeister Norbert Seidl eröffnete um 17:35 Uhr die Kultur- und Sportausschusssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift**

---

Der Kultur- und Sportausschuss genehmigt die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2015

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

## **TOP 3 Sportlerehrung 2016**

---

Der Vorsitzende bittet Sportreferentin Wiesner um Erläuterung zu den zu ehrenden Personen. Frau Wiesner stellt die Gründe für die einzelnen zu ehrenden Personen dar und schlägt zusätzlich Frau Liermann aufgrund des Erwerbs des 40. Sportabzeichen vor. Der Vorsitzende betont die Leistungen von Frau Friedl aufgrund der 40 Jahre als Übungsleiterin. Stadträtin Weiß bittet um Korrektur des Vornamens von Frau Eschbaumer. Der richtige Vorname lautet Christiane.

## **Beschlussvorschlag**

---

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt den Vortrag der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der Ehrung der in der Folge genannten Sportler, Funktionäre und besonderes aktiven Vereinsmitglieder zu.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

## **TOP 4 Zuzahlung zum Online Sportportal des Landkreises FFB**

---

Der Vorsitzende bittet Sportreferentin Wiesner den Sachverhalt zu erläutern. Frau Wiesner berichtet, dass das Portal zur Orientierung der neu zugezogenen Bürger gedacht ist und die Suche nach passenden Angeboten erleichtern soll. Die Vereine, das Landratsamt und die Kommunen sollen sich finanziell beteiligen. Insgesamt betragen die Kosten 27.000 €. Der Vorsitzende bemängelt die fehlende Information an die Kommunen. Stadträtin Kamleiter meint, dass die Puchheimer Bürger auch in Puchheim Sport treiben sollten. Stadträtin von Hagen betont, dass bei nur teilweiser Beteiligung der Anbieter keine Effektivität gegeben sei. Sportreferentin Wiesner sieht das gesamte Projekt eher kritisch. Stadträtin Sippel sagt es werde nur gefordert, jedoch zu wenig selbst unternommen. Sportreferentin Wiesner erklärt, dass Portal sei nur dafür da, die passende Sportart zu finden. Stadträtin Ponn erklärt nochmals den

Sinn des Portals und sieht dieses eher positiv. Sportreferentin Wiesner erläutert, dass der Start im Juni sein soll und erläutert die Aufteilung der Kosten.

### **Beschlussvorschlag**

---

Die Stadt Puchheim beteiligt sich mit einer Zahlung i.H.v 750 € am Projekt „Online Sportportal“ des BLSV  
mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 8

### **TOP 5 Einladung von Menschen mit Behinderung zum Volksfest 2016**

---

Stadträtin Ponn erläutert den Antrag der Grünen, wonach Menschen mit einem Schwerbehindertengrad von über 70% auf dem Puchheimer Volksfest zu einem Getränk und einem Hähnchen eingeladen werden sollen und berichtet die Historie. Der Vorsitzende des Behindertenbeirates, Herr Grüsser, schließt sich den Ausführungen im Antrag an. Der Vorsitzende erklärt den Hintergrund für die Ausgabe von Marken, welche an Vereine und soziale Einrichtungen wie den Seniorenbeirat, sowie besonders herausragende Personen und Vereinigungen, VIP'S, Stadträte etc. verteilt werden. Der Vorsitzende kann diesen zusätzlichen Personenkreis hier nicht einordnen. Der Hintergrund sei für ihn eher exklusiv als inklusiv. Der Vorsitzende möchte eher für 2017 ein neues Konzept entwickeln. Für 2016 sollte die bisherige Praxis beibehalten werden. Stadträtin von Hagen regt an das Volksfest auf Barrierefreiheit zu untersuchen und damit dann ein Zeichen zu setzen. Stadträtin Weiß meint „wo fangen wir an und wo hören wir auf“, ein Fahrdienst sei ihrer Meinung nach sinnvoller. Stadträtin Sippel vertritt die Auffassung, dass 70% Behinderung in der Auswirkung völlig unterschiedlich sind und somit keine Gleichschaltung erfolgen sollte. Herr Heitmeir berichtet, dass der RPA bereits die Menge der Markenausgabe bemängelt hat und einer Ausweitung des Personenkreises nicht positiv gegenüber steht. Seniorenreferentin Ostermeier berichtet über die Weitergabe der Marken der Senioren an Kinder und Jugendliche, sieht den Vorschlag aber eher positiv. Der Vorsitzende bemängelt auch die Weitergabe der Marken. Eine Personalisierung würde jedoch datenschutzrechtliche Probleme ergeben. Stadträtin Weiß regt an den Seniorennachmittag in Senioren- und Behindertennachmittag umzubenennen. Behindertenbeiratsvorsitzender Grüsser bemerkt, dass sehr wohl der finanzielle Aspekt überwiegen und somit eine Bedürftigkeit vorliegen würde. Der Vorsitzende ergänzt, dass dann auch Hartz 4 Empfänger zu berücksichtigen seien. Der Vorsitzende erklärt, dass für 2017 ein neues Konzept erarbeitet werden wird.

Die Stadt Puchheim lädt gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger mit einem Grad der Behinderung größer gleich 70% zur Nachmittagsveranstaltung beim Puchheimer Volksfest 2016 ein.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 3

### **TOP 6 Streicherakademie des PJKO Förderung**

---

Der Vorsitzende erläutert den Beschlussvorschlag. Stadträtin Wiesner befürwortet den Antrag und bittet aber auch die Musikschule nicht zu vergessen. Stadtkämmerer Heitmeir erklärt, dass die Musikschule ohnehin einen Sozial Zuschuss von 1000 € erhält. Kulturreferentin Weiß lobt die hervorragende Arbeit

des PJKO. Stadträtin Kamleiter stellt auch die hervorragende Unterstützung durch die Kreismusikschule heraus. Stadträtin Sippel fragt wer die Förderung konkret erhält. Der Vorsitzende erläutert, dass die Zahlung direkt zur Senkung der Kosten genutzt werde und damit die Kinder wiederum direkt profitieren.

### **Beschlussvorschlag**

---

Die Stadt Puchheim gewährt dem Puchheimer Jugendkammerorchester e.V. für die Streicherakademie ab dem Haushaltsjahr 2016, zunächst befristet bis zum Haushaltsjahr 2018, einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- €. Über die Verwendung ist ein Nachweis zu legen.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

### **TOP 7 Zuschuss zum Kirchenjubiläum St. Josef**

---

Der Vorsitzende erläutert dem Ausschuss auf Nachfrage den Begriff „verlorener Zuschuss“ als nicht rückzahlbaren Zuschuss, welcher nicht an eine Investition gebunden ist.

### **Beschlussvorschlag**

---

Die Stadt Puchheim gewährt für die Auftaktveranstaltung (Konzert des PJKO und die Illumination der Kirche) der Festwoche 50 Jahre Kirche St. Josef einen verlorenen Zuschuss in Höhe von 500,-- €.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

### **TOP 8 Mitteilungen und Anfragen**

---

Stadträtin Ponn berichtet vom Bandwettbewerb „The Clash of the Music Generations“ anlässlich des Volksfestes und bemängelt, dass die Gewinner nur Vorband's sind, obwohl sie als Abend-Act gelten sollten. Der Vorsitzende erklärt, dass der betreffende Freitagabend für die Gewinner „Himmel-Arsch-und Zwirn“ eher ein Vorteil sei, als negativ zu bewerten ist. Stadträtin Ponn bestätigt dies. Stadtkämmerer Heitmeir berichtet, dass weiterhin Erfahrungen gesammelt werden, von denen die positiven dann umgesetzt werden.

Der Vorsitzende beendete die 5. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:45 Uhr.

Vorsitzender:

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

Schriftführer/in:

Volker Buschmann